



Mitglied des Deutschen Bundestages
Frau Mechthild Rawert
11011 Berlin

Annette Widmann-Mauz

Parlamentarische Staatssekretärin
Mitglied des Deutschen Bundestages

HAUSANSCHRIFT Friedrichstraße 108, 10117 Berlin
POSTANSCHRIFT 11055 Berlin

TEL +49 (0)30 18441-1020

FAX +49 (0)30 18441-1750

E-MAIL annette.widmann-mauz@bmg.bund.de

Berlin, *27.* Dezember 2010

Schriftliche Frage im Dezember 2010

Arbeitsnummer 12/311

Sehr geehrte Frau Kollegin, *liebe Frau Rawert,*

Ihre o. a. Frage beantworte ich wie folgt:

Frage Nr. 12/311:

Teilt die Bundesregierung die Befürchtungen von fast 77 % der in der Studie des wissenschaftlichen Instituts der AOK befragten Patientinnen und Patienten, dass der Markt der IGeL-Leistungen das Arzt-Patienten-Verhältnis belastet und wenn ja, was wären für die Bundesregierung mögliche Konsequenzen, um diesem massiven Vertrauensverlust zu begegnen?

Antwort:

Laut WIdO-Monitor 2010 bejaht ein Drittel (35,5 %) der befragten Patientinnen und Patienten die Frage, ob individuelle Gesundheitsleistungen grundsätzlich Auswirkungen auf das Arzt-Patienten-Verhältnis haben. Von den Patientinnen und Patienten, die beim niedergelassenen Arzt oder der niedergelassenen Ärztin konkrete Erfahrungen mit individuellen Gesundheitsleistungen gemacht haben, sieht fast jede(r) Zweite (47,4 %) das Vertrauensverhältnis zwischen Arzt und Patient beeinflusst und von diesen Patientinnen und Patienten gehen rund 77 % auf Nachfrage von einer Belastung des Arzt-Patienten-Verhältnisses aus.

Für individuelle Gesundheitsleistungen gilt wie für alle ärztlichen Leistungen das ärztliche Berufsrecht. Eine Behandlung darf nur mit Einwilligung der Patientinnen und Patienten erfolgen, der die erforderliche Aufklärung im persönlichen Gespräch vorauszugehen hat. Jegliche Beratung im Zusammenhang mit individuellen Gesundheitsleistungen muss so erfolgen,

dass die Patientin oder der Patient nicht verunsichert, gar verängstigt oder zur Inanspruchnahme einer Leistung gedrängt wird. Die Zuständigkeit für das Recht der ärztlichen Berufsausübung wie auch die Überwachung liegt ausschließlich bei den Ländern.

Mit freundlichen Grüßen

Annette Wolke-Ganz